



Schönheit und Vollkommenheit: Die Faszination der Kristalle ist derzeit auch in der Galerie Luciano Fasciati erlebbar. (FOTO CLAUDIO GODENZI)

Kühle Sinnlichkeit in der Galerie Luciano Fasciati

Eine Gruppenausstellung mit Schweizer Künstlern in der Galerie Luciano Fasciati in Chur befasst sich mit der faszinierenden Thematik des Kristalls. Die Schau dauert noch bis Samstag, 4. April.

► GINIA HOLDENER

D

Die reine Schönheit und Vollkommenheit sowie die mannigfaltigen Ausprägungen in der Gestalt wie auch die Beschaffenheit des Materials machen den Kristall seit der Antike zu einem enigmatischen Gegenstand, der Philosophen, Schriftsteller, Architekten und Künstler über all die Jahrhunderte hinweg bis zum heutigen Tag in seinen Bann zieht.

Die Faszination der Kristalle ist derzeit auch in der Galerie Luciano Fasciati erlebbar, in der sich Künstlerinnen und Künstler aus der Schweiz in unterschiedlicher Manner mit der Thematik des Kristalls auseinandersetzen.

Kristalline Figurationen

Zilla Leuteneggers 2008 entstandenen Plastiken aus Plexiglas «Triago-

nal», «Kubisch» und «Tetragonal» definieren als homogene, geometrische Körper den Ausstellungsraum. Durch den modellhaft wiedergegebenen Charakter kristalliner Strukturen fungieren die Arbeiten der 1968 geborenen Leutenegger gewissermassen als Pfeiler der Ausstellung.

Trotz der zurückhaltenden Präsenz der Objekte führen die Plastiken einerseits die Besucher durch die drei Raumeinheiten der Galerie, andererseits verbinden sie die Arbeiten der weiteren Künstler miteinander. Während den Arbeiten Zilla Leuteneggers eine strenge Ästhetik innewohnt, bestechen Remo Albert Aligs Objekte durch ihre geheimnisvolle Atmosphäre.

Stein als Erinnerungsspeicher

Seine dreiteilige Arbeit «Aquamicans», bestehend aus Wasser, kristallisierten Mineralien und Glasplatten, stellt in sanften grau-weißen Abstufungen filigrane, mit teils haptischen Struktureinheiten versehene Figurationen dar, die an

eigentümliche Eisgebilde erinnern können. Vielleicht dachte der Bündner Künstler an die ursprüngliche Bedeutung des Begriffes Kristall, die aus dem Griechischen stammt und soviel wie Eiseskälte, Frost sowie Eis meint. Für die Serie «Einschnitt» zerschneidet die in Winterthur tätige Lydia Wilhelm wissenschaftliche Abbildungen von Kristallen, die sie in der Folge als Collage neu zusammensetzte.

Mittels der Neustrukturierung greift Wilhelm in die Binnenstruktur der Steine ein und lässt ein Wechselspiel des Hervortretens und Wiederabsinkens entstehen. Der plane Bildträger erscheint somit dreidimensional und eröffnet dem Betrachter eine Vorstellung von der ursprünglich plastischen Beschaffenheit des Gesteins.

Einen nahezu wissenschaftlichen Zugang zur Kunst hat die Zürcherin Christina Peretti. Die 1980 geborene Schweizerin setzt sich mit der Bedeutung der Kristalle als geologische Erinnerungsspeicher auseinander und überträgt diese Bedeutung auf ihr persönliches künst-

lerisches Schaffen. So beispielsweise in «Walk of lines» – fein geschaffenen Bleistiftzeichnungen, deren spontan aufgetragener Strich sich zu kristallinen Verformungen zusammensetzt.

Peretti erkennt in den künstlerischen Arbeiten selbst «Sedimente für denjenigen, welcher sie hergestellt hat, da sie aus seiner Erinnerung stammen und in der Form der Kunst konserviert werden.»

Nüchtern-ästhetisch

Eine nüchterne, beinahe strenge Ästhetik ist das bestimmende Moment der aktuellen Ausstellung bei Luciano Fasciati. Die unaufdringliche Schau mit ihren kühlsinnlichen Exponaten beleuchtet die Thematik des Kristalls auf vielfältige Weise und gewährt einen spannungsvollen Einblick in das bedeutungsschwere Faszinosum Kristall, welches Kunst und Wissenschaft seit jeher bewegt.

Galerie Luciano Fasciati, Süsswinklgasse 25, Chur, bis Samstag, 4. April 2015.

50 000 Besucher am Comix-Festival in Luzern

Das 24. Internationale Comix-Festival Luzern ist gestern «mit Erfolg» zu Ende gegangen. Der Publikumspreis ging an Taissija Faltin.

Die Besucherzahl hielt sich mit 50 000 Personen auf dem Niveau der letzten Jahre. Der Publikumspreis ging an Taissija Faltin, wie Fumetto in seiner Medienmitteilung schreibt. Die 16-jährige Zürcherin habe das Publikum mit ihrem Comic zum Thema «Übermorgen» überzeugt. Für einen Meilenstein in der Geschichte des Festivals habe der französische Stargast Tardi mit seiner Ausstellung gesorgt, so Fumetto weiter.

Tardi stellte im Neubad Luzern eine grosse Zahl erstmals gezeigter Originale aus. Zudem führte er mit seiner Frau Dominique Grange im Südpol Luzern das Stück «Elender Krieg» auf. Mit weiteren acht Ausstellungen beleuchtete Fumetto das französische Comic-Schaffen. Besondere Aufmerksamkeit erhielten zudem der Spanier Miguel Gallardo, der auf dem Motorschiff Rigi seine Geschichte erzählte, sowie der Norweger Pushwagner im Kunstmuseum Luzern.

Im nächsten Jahr wird das Festival Fumetto sein 25-Jahr-Jubiläum feiern. Es findet vom 16. bis am 24. April 2016 in Luzern statt. (SDA)



Sorgte für einen Meilenstein in der Geschichte des Festivals: **der französische Stargast Tardi.** (KY)

KULTURNOTIZEN

Ed Harris geehrt Stern für Ed Harris: Der 64-jährige US-Schauspieler hat am Freitag in Los Angeles seine Plakette auf dem berühmten «Walk of Fame» auf dem Hollywood Boulevard enthüllt. Zu der Zeremonie kamen auch Harris' Kollegen Andy Garcia, Holly Hunter, Glenn Headley und Marcia Gay Harden. Harris erhielt die insgesamt 2546. Sternenplakette im Zement des Gehsteigs. Der 1950 im US-Bundesstaat New Jersey geborene Schauspieler war mit Filmen wie «Die Truman Show» und «Apollo 13» bekannt geworden und mehrfach für einen Oscar nominiert. Er ist mit seiner Schauspielkollegin Amy Madigan verheiratet. Das Paar hat eine Tochter.

Peter Brook wird 90 Der Name von Peter Brook steht für die revolutionäre Umgestaltung des europäischen Theaters der Nachkriegszeit. Am 21. März wird der britische Regisseur und Theaterintendant 90 Jahre alt. Peter Brook brachte in den 1960er und 1970er Jahren frischen Wind in die konventionelle britische Theaterwelt.

Valentin Rasputin gestorben Der russische Schriftsteller Valentin Rasputin ist tot. Er sei am Samstag in einem Moskauer Spital gestorben, meldete die Nachrichtenagentur Tass unter Berufung auf eine Enkelin Rasputins. Der Schriftsteller wäre am Sonntag 78 Jahre alt geworden.

INSERAT

Moto Graubünden
7000 Chur
www.moto-gr.ch

Freude am Fahren

GET READY.

STARTE WIE TOM LÜTHI IN DIE TÖFFSAISON. AM BIKE'MOTIONDAY 2015.

Teste ganz unverbindlich so aufregende Neuheiten wie das Multitalent R 1200 R ABS, das reinrassige Naked Bike F 800 R ABS, die brandheisse S 1000 RR ABS und viele weitere Attraktionen der BMW Modellalette. Der Frühling ist da! Jetzt bei deinem BMW Motorrad Partner.

Samstag, 21. März 2015, 9–17 Uhr
Sonntag, 22. März 2015, 10–16 Uhr

Moto Graubünden
Triststrasse 15, 7000 Chur, www.moto-gr.ch